

I. Vorlage

- ☒ zur Beschlussfassung
☐ als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge		Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Bauausschuss / Werkausschuss	16.09.09					
2							
3							

Betreff

Untersuchung über ein RW-Einleitungsbauwerk „Hintere Straße“ an dem Main-Donau-Kanal (MDK)
Grundsatzbeschluss nach Ziff. 2.4 der Richtlinie für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Beschlussvorschlag

Die Vorlage des Stadtentwässerungsbetriebes Fürth wird zur Kenntnis genommen.
Der Stadtentwässerungsbetrieb Fürth wird beauftragt, die Planung der Maßnahme auszuführen.

Sachverhalt

Die bestehende Regenwasserableitung in Fürth im Bereich der Hintere Straße und aus dem geplanten Bebauungsplangebiet Nr. 327 soll in den Main-Donau-Kanal erfolgen. Der Stadtentwässerungsbetrieb Fürth plant, das aus den o. g. Gebieten anfallende Regenwasser vollständig in den Main Donau Kanal einzuleiten. Hierzu ist die Errichtung eines sog. Einleitungsbauwerks erforderlich. Die einzuleitenden Wassermengen wurden bereits in einer Kanalnetzberechnung ermittelt. Bei der Einleitung in den Main-Donau-Kanal müssen die zulässigen Einleitungsmengen hinsichtlich der Abdrift der Schiffe eingehalten werden. Hierzu muss im Rahmen der Planung ein sog. Querströmungsnachweis für die Einleitungsstelle geführt werden. Der Stadtentwässerungsbetrieb Fürth geht derzeit von einer Kostenannahme für das Einleitungsbauwerk „Hintere Straße“ von rund 350.000,00 € Brutto Baukosten aus.

Für die Antragsstellung beim Wasser- und Schifffahrtsamt Nürnberg (WSA) ist eine Vorplanung erforderlich, damit eine technische Prüfung durch das Institut für Wasserbau in Karlsruhe durchgeführt werden kann.

Erst dann kann der Antrag auf Einleitung erfolgen, der erfahrungsgemäß eine Bearbeitungszeit von ca. 1 Jahr benötigt.

Finanzielle Auswirkungen ☐ nein ☒ ja Gesamtkosten 350.000,00. €		jährliche Folgelasten ☐ nein ☒ ja jährlicher Kanal- unterhalt €	
Veranschlagung im Haushalt ☒ nein ☐ ja bei Inv. Nr. 099 Budget-Nr. im ☐ Vwhh ☒ Vmhh			
wenn nein, Deckungsvorschlag: Die erforderlichen HH-Mittel werden in den Folgejahren in dem Wirtschaftsplan veranschlagt. Für erforderliche Planungsleistungen werden ggf. nicht benötigte HH-Mittel von einem anderen Bauvorhaben umgeschichtet.			
Zustimmung der Käm liegt vor: ☐ RA ☐ RpA ☐ weitere: ☐		Beteiligte Dienststellen:	
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		☒ ja	☐ nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		☐ ja	☐ nein

II. Pflegerin des Stadtentwässerungsbetriebes, Frau Schwab-Arnold

Abdruck

III. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

IV. BvA

Fürth, 20.07.2009

StEF/1. Werkleiter

Unterschrift des 1. Werkleiters

Sachbearbeiter/in: Hr. Cambal

Tel.:
(3292)